

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Product identifier

**Produktcode** 104708\_104709

**Produktbezeichnung** EVERCOAT EU SLICK SAND

**Andere Bezeichnungen**

**Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)** (104708) 3FS2-H0V9-0003-XHWN, (104709) ADS2-105V-P00M-96AK

**Reiner Stoff/Gemisch** Gemisch  
Enthält Styrol, Aceton, Propane, 2,2-bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-, polymers, Trimethylolpropantriacyrat, Titandioxid

### 1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

**Empfohlene Verwendung** Polyester-Grundier-Spachtelmasse. Nur für gewerbliche Verwendung.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Andere als die empfohlenen Verwendungszwecke.

### 1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

**Importeur**

INDASA PT  
P.O. Box 3005  
3801-101 Aveiro, Portugal  
Telephone: +(351) 234 303 600

**Hersteller**

ITW Evercoat  
6600 Cornell Road  
Cincinnati, Ohio 45242  
Telephone: 513-489-7600

**Only Representative (OR)**

ITW Performance Polymers  
Bay 150  
Shannon Industrial Estate  
Co. Clare  
Ireland  
V14 DF82  
353(61)771500  
353(61)471285  
customerservice.shannon@itwpp.com

Weitere Informationen siehe \_\_\_\_\_

**E-Mail-Adresse** Info@evercoat.com

Telefonnummer, wenn kein Notfall vorliegt +1 (513) 489-7600 or (800) 729-7600

### 1.4. Emergency telephone number

24-Stunden-Notruf CHEMTREC: 1-800-424-9300  
INTERNATIONAL: 1-703-527-3887

24-Stunden-Notruf - §45 - (EG) 1272/2008	
<b>Europa</b>	<b>112</b>
<b>Österreich</b>	01 406 43 43
<b>Belgien</b>	070 245 245
<b>Dänemark</b>	+ 45 8212 1212
<b>Finnland</b>	0800 147 111/ 09 471 977
<b>Frankreich</b>	+33 (0)1 45 42 59 59

Deutschland	112 / 16117
Irland	01 809 2166
Italien	0382-24444
Niederlande	+31 (0)88 755 8000
Norwegen	22 59 13 00
Polen	112
Portugal	+351 800 250 250
Slowenien	112
Spanien	+34 91 562 04 20
Schweden	112
Schweiz	145
Großbritannien	111
Bulgarien	+359 2 9154 233
Kroatien	+3851 2348 342
Zypern	1401
Tschechische Republik	+420 224 919 293/ +420 224 915 402
Estland	16662/ (+372) 7943 794
Griechenland	(003) 2107793777
Ungarn	+36 80 201 199
Island	543 2222
Lettland	+371 67042473
Liechtenstein	01 406 43 43
Litauen	+370 (85) 2362052
Luxemburg	(+352) 8002 5500
Rumänien	+40213183606
Slowakei	+421 2 5477 4166
Malta	112

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Regulation (EC) No 1272/2008

<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	Kategorie 2 - (H225)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Kategorie 2 - (H315)
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Kategorie 2 - (H319)
<b>Sensibilisierung der Haut</b>	Kategorie 1 - (H317)
<b>Karzinogenität</b>	Kategorie 1A - (H350)
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Kategorie 2 - (H361)
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Kategorie 3 - (H335)
Kategorie 3 Reizung der Atemwege	
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Kategorie 1 - (H372)
<b>Chronische aquatische Toxizität</b>	Kategorie 3 - (H412)

### 2.2. Label elements

Enthält Styrol, Aceton, Propane, 2,2-bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-, polymers, Trimethylolpropantriacrylat, Titandioxid



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H335 - Kann die Atemwege reizen  
 H350 - Kann Krebs erzeugen  
 H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen  
 H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition  
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
 EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
 EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen  
 EUH212 - Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen

#### Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden.  
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

#### Unbekannte akute Toxizität

20.3529 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.  
 20.3529 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität.  
 24.4529 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

**Unbekannte aquatische Toxizität** Enthält 4.0829 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

#### Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit kindersichere Verschlüsse. Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise.

#### 2.3. Other hazards

Es liegen keine Informationen vor.

**Informationen zur endokrinen Störung** This product does not contain any known or suspected endocrine disruptors.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH registration No.	EC No (EU Index No)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Specific concentration limit (SCL)	M-Factor	M-Factor (long-term)
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	10 - 30	[4]	238-877-9	[C]	-	-	-
Styrol 100-42-5	10 - 30	01-211945786 1-32-XXXX	202-851-5	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 2 (H361d) STOT SE 3 (H335) STOT RE 1	::	-	-

				(H372) Flam. Liq. 3 (H226) Aquatic Chronic 3 (H412)			
Aceton 67-64-1	7 - 13	01-211947133 0-49-XXXX	200-662-2	Eye Irrit. 2 (H319) (EUH066) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225)	>10%	-	-
Trimethylolpropantriacrylat 15625-89-5	1 - 5	-	239-701-3	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317)	-	-	-
Titandioxid 13463-67-7	1 - 5	01-211948937 9-17-XXXX	236-675-5	Carc. 2 (H351i)	-	-	-
Propane, 2,2-bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-, polymers 25085-99-8	1 - 5	01-211945661 9-26-XXXX	-	Skin irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H320) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic chronic 2 (H411)	-	-	-
Quarz 14808-60-7	0.1 - 1	[4]	238-878-4	Carc. 1A (H350)	-	-	-

*Der Stoff ist gemäß REACH nicht registrierungspflichtig - Hinweise*

*HINWEIS [4] - Dieser Stoff ist gemäß den Bestimmungen von Artikel 2(7)(a) und Anhang IV von REACH von der Registrierung befreit*

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Hinweise*

*[C] - Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten und/oder biologischen Grenzwerten*

#### **Full text of H- and EUH-phrases: see section 16**

#### Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Styrol 100-42-5	1000	2000	11.7	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Aceton 67-64-1	5800	15700	100.2	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Trimethylolpropantriacrylat 15625-89-5	5190	5000	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Titandioxid 13463-67-7	10000	Keine Daten verfügbar	5.09	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Description of first aid measures

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed**

<b>Symptome</b>	Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Brenngefühl.
-----------------	---

#### **4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed**

<b>Auswirkungen bei Exposition</b>	Enthält ein bekanntes oder vermutetes Karzinogen. Enthält ein bekanntes oder vermutetes Mutagen. Schädigt die Organe.
<b>Hinweis an den Arzt</b>	Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Extinguishing media**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.
<b>Großbrand</b>	ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

### **5.2. Special hazards arising from the substance or mixture**

<b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b>	Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden. Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
---	---

### **5.3. Advice for firefighters**

<b>Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.
<b>Einsatzkräfte</b>	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Environmental precautions**

<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
------------------------------	---

**6.3. Methods and material for containment and cleaning up**

<b>Methoden für Rückhaltung</b>	Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.
<b>Vermeidung sekundärer Gefahren</b>	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Reference to other sections**

<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.
--------------------------------------	--

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Precautions for safe handling**

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities****Lagerbedingungen**

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren.

**7.3. Specific end use(s)****Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Control parameters****Expositionsgrenzen**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1.0 fiber/cm <sup>3</sup> TWA: 6.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 3.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Styrol 100-42-5	-	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> STEL 80 ppm STEL 340 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 25 ppm TWA: 108 mg/m <sup>3</sup> STEL: 80 ppm STEL: 346 mg/m <sup>3</sup> *	STEL: 215.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 85.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 430 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 1080 mg/m <sup>3</sup> K*
Aceton 67-64-1	TWA 500 ppm TWA 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> STEL 2000 ppm STEL 4800 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1400 mg/m <sup>3</sup> TWA: 600 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	TWA 0.1 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	TWA: 2.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.3 fiber/cm <sup>3</sup>	-	TWA: 0.5 fiber/cm <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Styrol 100-42-5	-	TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 400 mg/m <sup>3</sup> *	Ceiling: 25 ppm Ceiling: 105 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 20 ppm TWA: 90 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> A*	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 430 mg/m <sup>3</sup>
Aceton 67-64-1	* TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 800 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 1500 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 250 ppm TWA: 600 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 630 ppm STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	-	-	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Germany TRGS	Germany DFG	Griechenland	Ungarn
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	TWA: 1.25 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>

Styrol 100-42-5	TWA: 23.3 ppm TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup> STEL: 46.6 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 40 ppm Ceiling / Peak: 172 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 425 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 1050 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 mg/m <sup>3</sup>
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 1000 ppm Ceiling / Peak: 2400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1780 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3560 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1.25 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 2.4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	-	-	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Irland</b>	<b>Italy MDLPS</b>	<b>Italy AIDII</b>	<b>Lettland</b>	<b>Litauen</b>
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.8 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2.4 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Styrol 100-42-5	TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup>	* TWA: 20 ppm TWA: 90 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 ppm STEL: 50 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup>
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 ppm STEL: 3630 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 250 ppm TWA: 594 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 1187 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> STEL: 12 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.3 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.025 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Malta</b>	<b>Niederlande</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Polen</b>
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	-	TWA: 0.25 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> STEL: 12 mg/m <sup>3</sup> STEL: 4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Styrol 100-42-5	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 105 mg/m <sup>3</sup> STEL: 37.5 ppm STEL: 131.25 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 mg/m <sup>3</sup>
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 125 ppm TWA: 295 mg/m <sup>3</sup> STEL: 156.25 ppm STEL: 368.75 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1800 mg/m <sup>3</sup> TWA: 600 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	-	-	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	-	-	TWA: 0.075 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.75 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.9 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.3 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Portugal</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Slowakei</b>	<b>Slowenien</b>	<b>Spanien</b>
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	-	-	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Styrol 100-42-5	TWA: 20 ppm STEL: 40 ppm	TWA: 12 ppm TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> STEL: 35 ppm	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> 40: STEL ppm	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm

Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 750 ppm	STEL: 150 mg/m <sup>3</sup> TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	172: STEL mg/m <sup>3</sup> TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> 2420: STEL mg/m <sup>3</sup> 1000: STEL ppm	STEL: 172 mg/m <sup>3</sup> TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 15 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.025 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.5 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Schweden</b>		<b>Schweiz</b>		<b>Großbritannien</b>
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	NGV: 2 mg/m <sup>3</sup> NGV: 1 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 mg/m <sup>3</sup>
Styrol 100-42-5	NGV: 10 ppm NGV: 43 mg/m <sup>3</sup> Vägledande KGV: 20 ppm Vägledande KGV: 86 mg/m <sup>3</sup> *		TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 100 ppm TWA: 430 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 1080 mg/m <sup>3</sup>
Aceton 67-64-1	NGV: 250 ppm NGV: 600 mg/m <sup>3</sup> Vägledande KGV: 500 ppm Vägledande KGV: 1200 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 2400 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 ppm STEL: 3620 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	NGV: 5 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> STEL: 12 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	NGV: 0.1 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 0.15 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>

**Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Tschechische Republik
Styrol 100-42-5	-	-	600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid - total) - at the end of exposure or end of work shift, in remote exposure - after several work shifts	20.0 µg/L - blood (Styrene) - about 16 hours after completion of the work shift 1.0 g/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - at the end of the work shift 240 mg/g Creatinine - urine (Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift 600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift; at chronic exposure in the middle of the working week	300 µmol/mmol Creatinine (urine - Mandelic acid end of shift) 400 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid end of shift) 600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid end of shift)
Aceton 67-64-1	-	-	80 mg/L - urine (Acetone) - at the end of exposure or end of work shift	20.0 mg/L - blood (Acetone) - at the end of the work shift 20.0 mg/g Creatinine - urine (Acetone) - at the end of the work shift	-

Quarz 14808-60-7	-	( - )	-	-	-
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Dänemark</b>	<b>Finnland</b>	<b>Frankreich</b>	<b>Germany DFG</b>	<b>Germany TRGS</b>
Styrol 100-42-5	-	1.2	-	600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of shift) 600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 600 mg/g Creatinine - BAT (end of exposure or end of shift) urine 600 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) urine	600 mg/g Creatinine
Aceton 67-64-1	-	-	-	80 mg/L (urine - Acetone end of shift) 80 mg/L - BAT (end of exposure or end of shift) urine	80 mg/L
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Ungarn</b>	<b>Irland</b>	<b>Italy MDLPS</b>	<b>Italy AIDII</b>	
Styrol 100-42-5	600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid at end of workweek, end of shift) 450 µmol/mmol Creatinine (urine - Mandelic acid at end of workweek, end of shift)	400 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of shift) 0.2 mg/L (venous blood - Styrene end of shift)	-	40 µg/L - urine (Styrene) - end of shift 400 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid) - end of shift	
Aceton 67-64-1	-	50 mg/L (urine - Acetone end of shift)	-	25 mg/L - urine (Acetone) - end of shift	
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Lettland</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Slowakei</b>	
Styrol 100-42-5	0.8 g/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - end of shift 0.55 mg/L - blood (Styrene) - end of shift	-	800 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - end of shift 300 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - beginning of next shift 100 mg/g Creatinine - urine (Phenylglyoxylic acid) - end of shift 0.55 mg/L - blood (Styrene) - end of shift 0.02 mg/L - blood (Styrene) - beginning of next shift	600 mg/g creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglycolic acid after all work shifts) 600 mg/g creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglycolic acid end of exposure or work shift)	
Aceton 67-64-1	-	-	50 mg/L - urine (Acetone) - end of shift	80 mg/L (urine - Acetone end of exposure or work shift)	
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Slowenien</b>	<b>Spanien</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Großbritannien</b>	
Styrol 100-42-5	600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift;	400 0.2	600	-	

	for long-term exposure: at the end of the work shift after several consecutive workdays			
Aceton 67-64-1	80.0 mg/L - urine (Acetone) - at the end of the work shift	50	80	-

**8.2. Exposure controls**

**Derived No Effect Level (DNEL) - Workers** Es liegen keine Informationen vor

**Derived No Effect Level (DNEL) - General Public** Es liegen keine Informationen vor.

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)** Es liegen keine Informationen vor.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz** Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen. Dichtschließende Schutzbrille.

**Handschutz** Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

Handschuhe			
Kontaktdauer	PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
	Polymerlaminat	-	Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden

**Haut- und Körperschutz** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

**Atemschutz** Respirator must conform to standard EN 14387.

**Allgemeine Hygienevorschriften** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit
<b>Aussehen</b>	Grau Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Grau
<b>Geruch</b>	Aromatisch
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Siedepunkt / Siedebereich	56 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine bekannt
Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Keine Daten verfügbar	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt	-20 °C	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Zersetzungstemperatur		Keine bekannt
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
pH (als wässrige Lösung)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Viskosität, kinematisch	1100 mm <sup>2</sup> /s	Keine bekannt
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar	
Dichte	1294.1 g/L	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Partikeleigenschaften		
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor	
Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor	
Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung	93.46 g/L	2004/42/IIB (c) (540)

**9.2. Sonstige Angaben** 93.46 g/L

**Formel** Es liegen keine Informationen vor

## 9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

**Entzündbare Flüssigkeiten** -20 °C

## 9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reactivity**

**Reaktivität** Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemical stability**

**Stabilität** Unter normalen Bedingungen stabil.

**Explosionsdaten**

**Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung** Keine.

**Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung** Ja.

**10.3. Possibility of hazardous reactions**

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine bei normaler Verarbeitung.

**10.4. Conditions to avoid**

**Zu vermeidende Bedingungen** Hitze, Funken und Flammen.

**10.5. Incompatible materials**

**Unverträgliche Materialien** Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

#### 10.6. Hazardous decomposition products

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

##### Produktinformationen

<b>Einatmen</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. (auf der Basis der Bestandteile).
<b>Augenkontakt</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile). Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Verschlucken</b>	Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. (auf der Basis der Bestandteile).

#### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

**Symptome** Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

#### Toxizitätskennzahl

##### Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

<b>ATEmix (oral)</b>	23,983.70 mg/kg
<b>ATEmix (dermal)</b>	41,174.30 mg/kg
<b>ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)</b>	203.20 mg/l
<b>ATEmix (Einatmen von Dämpfen)</b>	67.60 mg/l

##### Unbekannte akute Toxizität

20.3529 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.  
20.3529 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität.  
24.4529 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

#### Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Styrol	= 1000 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rat )	= 11.7 mg/L ( Rat ) 4 h
Aceton	= 5800 mg/kg ( Rat )	> 15700 mg/kg ( Rabbit )	= 50100 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 8 h
Trimethylolpropantriacylat	= 5190 mg/kg ( Rat )	= 5000 mg/kg ( Rabbit )	-
Titandioxid	> 10000 mg/kg ( Rat )	-	= 5.09 mg/L ( Rat ) 4 h
Propane, 2,2-bis[p-(2,3-epoxypropoxy)ph	15,000 mg/kg	23,000 mg/kg	-

enyl]-, polymers			
------------------	--	--	--

### Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Hautreizungen. Kann Hautreizungen verursachen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzell-Mutagenität** Es liegen keine Informationen vor.

**Karzinogenität** Enthält ein bekanntes oder vermutetes Karzinogen. Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann Krebs erzeugen.

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Titandioxid	Carc. 2
Quarz	1A

**Reproduktionstoxizität** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als reproduktionstoxisch aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Styrol	Repr. 2

**STOT - einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.

**STOT - wiederholter Exposition** Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H372 - Schädigt folgende Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: hearing organs.

**Aspirationsgefahr** Es liegen keine Informationen vor.

### 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

#### 11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

**Andere schädliche Wirkungen** Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1. Toxicity

**Ökotoxizität** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Unbekannte aquatische Toxizität** Enthält 4.0829 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Talk (asbestfaserfrei)	-	100: 96 h Brachydanio rerio g/L LC50 semi-static	-	-
Styrol	0.15 - 3.2: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 0.46 - 4.3: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 0.72: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 1.4: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	19.03 - 33.53: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 3.24 - 4.99: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 58.75 - 95.32: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 6.75 - 14.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	-	3.3 - 7.4: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Aceton	-	4.74 - 6.33: 96 h Oncorhynchus mykiss mL/L LC50 6210 - 8120: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 8300: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50	-	10294 - 17704: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 12600 - 12700: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

## 12.2. Persistence and degradability

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Informationen vor.

## 12.3. Bioaccumulative potential

**Bioakkumulation** Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

## Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Styrol	2.95
Aceton	-0.24

## 12.4. Mobility in soil

**Mobilität im Boden** Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5. Results of PBT and vPvB assessment

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung** Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Talk (asbestfaserfrei)	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Styrol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Aceton	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Trimethylolpropantriacrylat	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Titandioxid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

## 12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.

**12.7. Other adverse effects**

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Waste treatment methods**

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstechen, oder schweißen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Hinweis:** Diese Informationen sind nicht dazu gedacht, alle spezifischen aufsichtsbehördlichen Informationen zu diesem Produkt zu vermitteln. Die Transportklassifizierungen können je nach Containervolumen variieren und durch je nach Region oder Land unterschiedliche Vorschriften beeinflusst werden. Es liegt in der Verantwortung des Transportunternehmens, alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen bezüglich des Transports des Materials einzuhalten.

**IATA**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN3269
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Polyester Resin Kit
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Beschreibung</b>	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, II
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	

**IMDG**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN3269
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Polyesterharz-Kit
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Beschreibung</b>	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, II
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	

**RID**

<b>14.1 UN/ID-Nr</b>	UN3269
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Polyesterharz-Kit
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Beschreibung</b>	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, II
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	

**ADR**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN3269
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Polyesterharz-Kit
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Beschreibung</b>	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, II
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nicht zutreffend

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Tunnelbeschränkungscode E

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture**

**Nationale Vorschriften**

**Frankreich**

**Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)**

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Talk (asbestfaserfrei) - 14807-96-6	RG 25
Styrol - 100-42-5	RG 84
Aceton - 67-64-1	RG 84
Quarz - 14808-60-7	RG 25

**Deutschland**

**Wassergefährdungsklasse (WGK)** stark wassergefährdend (WGK 3)

**Niederlande**

**Karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxische Wirkungen**

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der Karzinogene	Niederlande - Liste der Mutogene	Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine
Styrol	-	-	Development Category 2
Quarz	Present	-	-

**Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

**Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Styrol - 100-42-5	75.	-
Aceton - 67-64-1	75.	-
Trimethylolpropantriacrylat - 15625-89-5	75.	-
Titandioxid - 13463-67-7	75.	-

**Persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

**Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)**

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009**

Nicht zutreffend

**EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC)**

Chemische Bezeichnung	EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC)
Talk (asbestfaserfrei) - 14807-96-6	Pflanzenschutzmittel
Quarz - 14808-60-7	Pflanzenschutzmittel

**Internationale Bestandsverzeichnisse**  
**EINECS/ELINCS**

Erfüllt

**Legende:**

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )

**15.2. Chemical safety assessment**

**Stoffsicherheitsbericht** Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

**Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H320 - Verursacht Augenreizung
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H350 - Kann Krebs erzeugen
- H351i - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen
- H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Legende**

- SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:
- PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien
- vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien

**Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren

Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Auf Basis von Prüfdaten
Ozon	Berechnungsverfahren

**Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten**

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)

U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen

Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)

Datenbank mit gefährlichen Stoffen

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

Japanische GHS-Einstufung

Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)

PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)

Nationales Toxikologie-Programm (NTP)

Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)

Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am

09-Aug-2023

**Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

**Haftungsausschluss**

**Haftungsausschluss** Illinois Tool Works Inc. geht davon aus, dass die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung korrekt sind. Illinois Tool Works Inc. übernimmt jedoch keine Garantie, weder ausdrücklicher noch stillschweigender Natur, für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Es obliegt dem Anwender, zu beurteilen, ob diese Informationen oder dieses Produkt für einen bestimmten Zweck und eine bestimmte Nutzung oder Anwendung geeignet sind. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind möglicherweise nicht gültig, wenn dieses Produkt in Kombination mit anderen Produkten oder in Prozessen verwendet wird, für die es nicht gedacht ist. Illinois Tool Works Inc. lehnt jegliche Haftung für Folgeschäden oder beiläufig entstandene Schäden jeder Art ab, einschließlich etwaiger entgangener Gewinne aus dem Verkauf oder der Nutzung dieses Produkts. Stellen Sie durch Kontaktaufnahme mit uns oder einen Besuch auf unserer Website sicher, dass Ihnen die aktuelle Version dieses Datenblatts vorliegt.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**

**EU SDS version information - EGHS**

UL release:

GHS Revision 7

2023 Q1

**Europa**

Post GHS Wizard classification change

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3
Kategorie 3 Auswirkungen auf Zielorgan: Reizung der Atemwege.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 1
Kategorie 1 hearing organs.	

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar H315 - Verursacht Hautreizungen H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H319 - Verursacht schwere Augenreizung H320 - Verursacht Augenreizung H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen H335 - Kann die Atemwege reizen H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen H350 - Kann Krebs erzeugen H351i -

Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Chemische Bezeichnung	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Specific concentration limit (SCL)
Talk (asbestfaserfrei)	[C]	
Styrol	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 2 (H361d) STOT SE 3 (H335) STOT RE 1 (H372) Flam. Liq. 3 (H226) Aquatic Chronic 3 (H412)	::
Aceton	Eye Irrit. 2 (H319) (EUH066) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225)	>10%
Trimethylolpropantriacrylat	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317)	
Titandioxid	Carc. 2 (H351i)	
Propane, 2,2-bis[p-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]-, polymers	Skin irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H320) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic chronic 2 (H411)	
Quarz	Carc. 1A (H350)	

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Französische RG-Nummer
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	RG 25
Styrol	100-42-5	RG 84
Aceton	67-64-1	RG 84
Quarz	14808-60-7	RG 25

**Storage class (TRGS 510)**

Gehalt der  
flüchtigen  
organischen  
Verbindung

Storage class 3